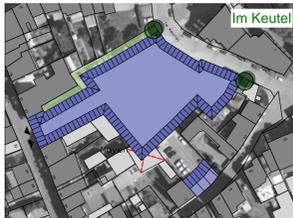
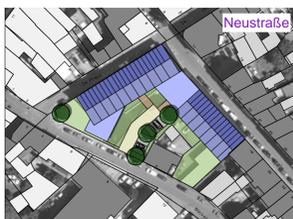




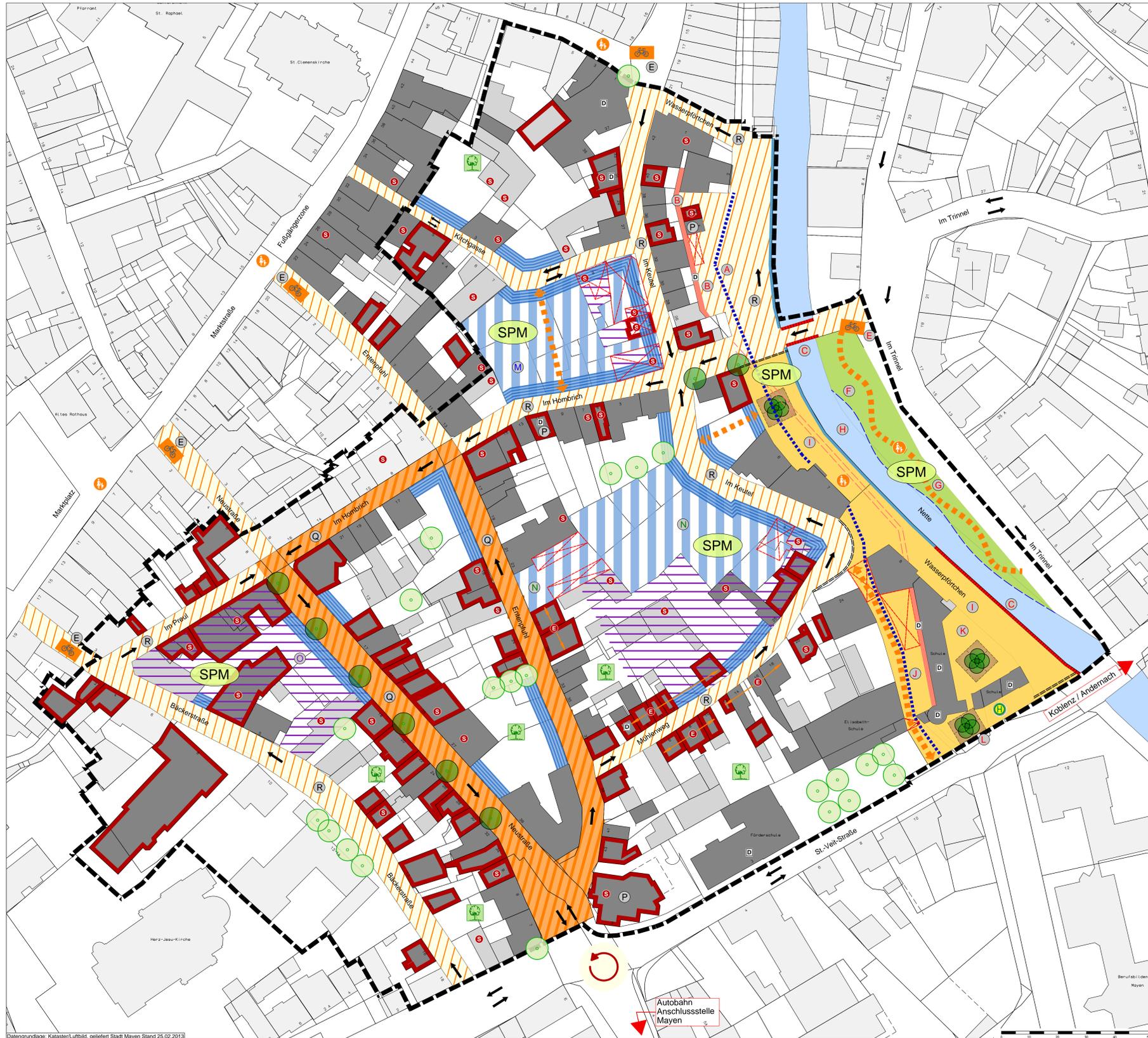
- Im Hombrich**
- Neubebauung der Flächen zwischen „Kirchgasse“, „Im Keutel“ und „Im Hombrich“ durch maßstabgerechte Gebäude
  - Errichtung von Anwohnerstellplätzen
  - Erhalt Durchgang in Richtung Fußgängerzone mit Ausbildung einer Grünfläche
  - Aufweitung der Straße „Im Keutel“ (von der Straße „Im Hombrich“ bis zur „Kirchgasse“)
  - Einrichtung von Kurzzeitparkständen



- Im Keutel**
- Errichtung eines mindestens zweigeschossigen Parkdecks mit Zu- und Abfahrt vom „Entenpuhl“
  - Schließung der Raumkante zum „Mühlenweg“ durch bauliche Ergänzung des Bestandes
  - Einrichtung von Kurzzeitparkständen



- Neustraße**
- Neuordnung und Neubebauung z.B. für ein Hotel mit rund 70 Zimmern, Wohnen und / oder Dienstleistung
  - Errichtung einer privaten Tiefgarage zur Deckung des hier anfallenden Bedarfs
  - Punktuelle Begrünung



- Maßnahmen**
- Schwerpunktmaßnahmen „Wasserpförtchen“**
- A** Darstellung des Verlaufs des ehemaligen Mühlteichs
  - B** Sanierung im Bereich der Stadtmauer
    - Bauliche Sanierung der Stadtmauer
    - Bauliche Sanierung der Gebäude Wasserpförtchen 3+4 mit Freilegung des alten Fachwerks / Abriss der Anbauten und Grundstückseinfassungen
    - Platzartige Gestaltung der privaten Vorflächen der Gebäude Wasserpförtchen 3+4 in Anlehnung an die Gestaltung der Schwerpunktmaßnahme Wasserpförtchen
    - Ansiedlungsmöglichkeit für Gastronomiebetriebe mit Bewirtung der Außenanlagen
    - Erhaltene Teilstücke der Stadtmauer kennzeichnen und erlebbar machen
  - C** Sanierung der Ufermauer bzw. des Geländers
  - D** Einbahnverkehr über die „Eselbrücke“ in Richtung „Nordöstliche Innenstadt“
  - E** Errichtung von Fahrradabstellanlagen in der Nähe zu publikumsintensiven Nutzungen
    - ggf. mit E-Bike Ladestation
  - F** Umgestaltung und Aufwertung der Grünfläche an der Netze
    - Anlage eines Fußweges mit wassergebundener Decke
    - Absenkung des Uferbereichs, um die Zugänglichkeit und damit Erlebbarkeit des Flussufers zu erhöhen
    - Verbesserung der Freilichengestaltung und -möblierung
  - G** Absenken der Grünflächen gegenüber der Verkehrsfläche und Parkplätze „Im Trinnetl“
  - H** Naturnaher Ausbau des östlichen Netteufers
    - Ausweitung des Flussbetts und leichte Mäandrierung des Flussufers zur Verringerung der Strömungsgeschwindigkeit
    - Uferabflachung und Schaffung abwechslungsreicher Uferstruktur mit variablen Böschungsneigungen
  - I** Umgestaltung und Aufwertung Wasserpförtchen
    - Stufenweise Realisierung eines verkehrsfreien Bereichs
    - Ausbildung einer Sitzterrasse zur Netze
    - Ansiedlungsmöglichkeit eines Gastronomiebetriebs mit Bewirtung der Außenanlagen
    - Darstellung des Verlaufs des ehemaligen Mühlteichs
    - Darstellung des Verlaufs der ehemaligen Stadtmauer
  - J** Erlebarmachung der historischen „Weißergasse“ einschließlich Stadtmauer und Vogelsturm
    - Prüfung der Auslagerung des Schreinerbetriebs und Abriss der Nebengebäude
    - Ausbildung eines Fußweges zur „St.-Veit-Straße“ entlang der westlichen Seite der Stadtmauer
    - Herstellung des Zuganges zum Vogelsturm falls möglich
    - Erhaltene Teilstücke der Stadtmauer kennzeichnen und erlebbar machen
    - Ansiedlungsmöglichkeit Gastronomiebetrieb
  - K** Gestalterische Aufwertung des Hofes der ehemaligen Steinmetzfachschule
  - L** Platzbereich „St.-Veit-Straße“
    - Gestaltung einer Platzfläche an der „St.-Veit-Straße“ mit Anordnung von Haltestellenbereichen für Bus und Taxi
- Schwerpunktmaßnahme Parkplatz „Im Hombrich“**
- M** Entwicklung und Gestaltung der Fläche Parkplatz „Im Hombrich“
    - z.B. Schließung der Baulücke durch Neubebauung evtl. für „Betreutes Wohnen“ mit Anwohnerstellplätzen
    - Offenhalten eines Durchgangs von der Straße „Im Hombrich“ in Richtung Fußgängerzone
    - Aufweitung der Straße „Im Keutel“ (Ausschnitt zwischen der Straße „Im Hombrich“ und „Kirchgasse“) und Einrichtung von Kurzzeitparkständen
- Schwerpunktmaßnahme Parkplatz „Im Keutel“**
- N** Entwicklung und Gestaltung der Fläche Parkplatz „Im Keutel“ mit möglicher Einbeziehung angrenzender Flächen
    - z.B. Schließung der Baulücke durch Neubau eines mindestens zweigeschossigen Parkdecks
    - Abriss benachbarter ungenutzter Nebengebäude und Integration in die Planung oder Sanierung der desolaten Fassaden und Begrünung der Innenhöfe
    - Einrichtung von Kurzzeitparkständen
- Schwerpunktmaßnahme ehemalige Mayener Brauerei**
- O** Entwicklung des Geländes der ehemaligen Mayener Brauerei
    - Entwicklungsvarianten: Sanierung, Nachnutzung und Ergänzung des Gebäudebestandes oder Abriss des Gebäudebestandes und Neubebauung für Nutzungen wie Hotel, Wohnen und/oder Dienstleistung
- Verkehrliche und bauliche Maßnahmen**
- P** Sanierung stadtbildprägender Bausubstanz (exemplarisch)
    - Bauliche Sanierung der Judenschule sowie Wasserpförtchen 3+4 unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte
    - Bauliche Sanierung und gestalterische Aufwertung des Gebäudes „ehemaliges Hotel Neutor“
  - Q** Gestaltung als innergebietliche Haupterschließung
    - Umgestaltung des Straßenraums, Reduzierung der Fahrbahnbreite auf das notwendige Maß zugunsten der Verbesserung der Qualität der fußläufigen Verbindung und Begrünung
    - Einbahnstraßenverkehr
    - Schaffung straßenbegleitender Parkplätze soweit möglich
  - R** Verkehrsberuhigter Ausbau der Straßenflächen
    - Ausbildung einer niveaugleichen Verkehrsfläche mit Gleichberechtigung des motorisierten und nicht-motorisierten Verkehrs sowie von Fußgängern
    - Einbahnstraßenverkehr
    - Erhalt bzw. punktuelle Anpflanzung von Bäumen
    - Einrichtung von Kurzzeitparkständen

- Legende**
- BAUSUBSTANZ UND STADTBILD**
- Sanierungsbedürftige Bausubstanz (Hauptgebäude)
  - Vorrangige Beseitigung gestalterischer Mängel im Bereich der Bausubstanz
  - Erhalt des Ensembles
  - Vorschlag Abbruch Gebäude
  - Vorrangig neuzuordnende öffentliche Flächen
  - Vorrangig neuzuordnende private Flächen
  - Schließung Raumkante durch Bebauung / Begrünung
  - Schwerpunktmaßnahme
- VERKEHR**
- Haupterschließungsstraße
  - Nebenschließungsstraße
  - Schwerpunktmaßnahme Wasserpförtchen
  - Umgestaltung und Aufwertung im Trennpunkt
  - Verkehrsberuhigter Ausbau als Mischfläche
  - Fußgängerbereich
  - Einrichtungsverkehr
  - Zweirichtungsverkehr
  - Keine Durchfahrt
  - Durchwegung
  - Anlage eines befestigten Fußweges
  - Fahrradabstellanlagen
  - vorhandener Kreisverkehr
- GRÜN- UND FREIPLÄTZE**
- Attraktivierung der Grünflächen am Netteufer im Zuge der Aktion „BLAU plus“
  - Erhalt und Sicherung vorhandener Bäume
  - Ergänzende Pflanzung von Bäumen
  - Entkernung / Begrünung von Blockinnenbereichen
  - Darstellung des ehemaligen Mühlteichs
  - Darstellung des ehemaligen Verlaufs der Stadtmauer
  - Platzartige Ausbildung städtebaulich markanter Bereiche
  - Naturnahe Gestaltung Netze im Zuge der Aktion „BLAU plus“
  - Sanierung und/oder Neugestaltung der Mauern bzw. Geländer
  - Sonderbauten Aussichtsplattform / Treppenanlage / Sitzstufen
  - Neuanlage einer Haltestelle für Bus + Taxi
- Sonstiges**
- Haupt-/Nebengebäude im Untersuchungsgebiet
  - Stadtmauer
  - Abgrenzung des Sanierungsgebietes
  - Denkmal